

Sonnige Zeiten für den Hof Wiesengrund

OBERGLATT Der Biohof Wiesengrund hat gestern ein Solardach in Betrieb genommen. Die Anlage ist Teil des fast fertigen Blockbaustalls von Daniel und Susanne Maag.

Ganz schön zerfleddert ist er, der Plan, der bei Daniel Maag in Oberglatt im Stall hängt. «Wir haben ihn während der ganzen Bauzeit immer als Vorlage gebraucht», erklärt der Besitzer des Hofes Wiesengrund. Und das ist schon eine ganze Weile: Ein gutes Jahr hat Maag mit bis zu zehn Helfern an dem Blockbaustall mit Solardach gearbeitet. Dem voraus ging eine Planungs- und Bewilligungszeit von vier Jahren. Der Spass an der Sache habe ihn dazu angetrieben, selbst Hand anzulegen, erklärt Maag. «Wir hatten alle nicht viel Ahnung, wie man so etwas baut, aber es kamen immer wieder Helfer dazu.»

Ein Blockbau wird praktisch ohne Nägel errichtet. Er besteht aus Holzbalken, die aufeinander geschichtet werden. Diese stammen laut Landwirtin Susanne Maag aus der Region. «Wir haben das Holz unter anderem aus Bülach. Auf dem Hof wurde es dann mit Hilfe einer mobilen Sägerei geschnitten.» Für diese Vorgehensweise gab es auch einen guten Grund. «Wir sparten damit Transportkosten und natürlich auch Energie.»

Strom für 20 Haushalte

Der Stall wird dereinst bis zu 70 Kühen Platz bieten. Fertig ist bisher aber nur das 500 Quadratme-

ter grosse Solardach, am Gebäude selber gibt es noch viel zu tun. «Ein Teil des restlichen Daches fehlt und natürlich der Innenausbau mit den Liegeboxen für die Kühe.»

Im Gegensatz zum Stall haben die Maags die Installation der Photovoltaikanlage anderen überlassen. «Die *gvz_rossat* hat uns das Indachsystem eingebaut», erklärt Susanne Maag. Bei diesem speziellen System wird die eigentliche Dacheindeckung durch Solarzellen ersetzt. Die Indachanlage des Hofes Wiesengrund produziert Strom für 20 Haushalte. «Der wird in das Netzwerk des Dorfes eingespeist. Wir hoffen, dass wir damit ein bisschen zusätzlichen Gewinn machen können.»

Ein zusätzlicher Zustupf für ihr Unternehmen ist einer der Grün-

de, warum die Familie Maag das Solardach gebaut hat. Es habe aber auch einfach Sinn gemacht. «Durch die Ausrichtung des Stalldachs und den Winkel der Sonneneinstrahlung hat es sich wirklich angeboten. Ausserdem ist es ökologisch», sagt die Landwirtin.

Zusätzlich ein Gewächshaus

Der Blockbau soll im nächsten Jahr fertig werden. Im Stall werden aber nicht nur Kühe untergebracht. «In der Mitte des Gebäudes planen wir ein Gewächshaus. Wir wollen es über die Abwärme der Tiere betreiben.» Was gepflanzt werden soll, ist noch unklar. Susanne Maag hat aber schon eine Idee. «Am liebsten wären mir Mangos und Bananen. Aber das werden wir noch sehen.»

Maja Reznicek



Bald haben es Daniel und Susanne Maag geschafft. Ihr Blockbaustall nähert sich der Fertigstellung.

Sibylle Meier

Freiwillig für Messerfuchter